

## **„Für die Nationalmannschaft ist Leipzig ihr Wohnzimmer“**

Interview mit ATV-Präsident Gerhard Langner

**Die 10. Feldhockey-Europameisterschaft der Herren, die vom 28. August bis 4. September in Leipzig ausgetragen wird, hat die Organisatoren vor Ort bereits fest im Griff. Gerhard Langner, Präsident des ausrichtenden ATV Leipzig und des Sächsischen Hockeyverbandes, die gemeinsam mit der Stadt Leipzig und dem Deutschen Hockey-Bund federführend in der Organisation sind, gibt im Interview einen Eindruck vom Stand der Vorbereitungen, seinen Erwartungen und den Aufwand, der dafür betrieben wird.**

*Herr Langner, wie weit sind die Vorbereitungen für die Feldhockey-EM, die dieses Jahr in Leipzig stattfinden wird?*

„Die Vorbereitungen für die Europameisterschaft laufen auf Hochtouren. Die Hockeyanlage wird in Kürze fertig gestellt werden. Auch der Ticketvorverkauf läuft bereits. Im Großen und Ganzen kann ich sagen, dass wir im Rahmen unserer Zeitplanung sind und pünktlich zur EM „unsere Pforten“ öffnen werden.“

*Schon im Jahre 2003 richtete der ATV Leipzig die Hallenhockey-WM aus. Dieses Jahr findet nun auch die EM in Leipzig statt. Welche Bedeutung hat dieses Sportereignis für den ATV?*

„Für den ATV ist es eine große Ehre und Freude, nach der Hallen-WM nun auch die Hockey-Europameisterschaft in Leipzig ausrichten zu dürfen. Diese Veranstaltung, zumal es eine Premiere im neuen EM-Modus ist, der ausschließlich die besten acht Teams Europas zu uns führt, bedeutet auch einen weiteren Schritt in der Entwicklung der Sportstadt Leipzig.“

*Wie groß ist der Aufwand, um die Sportanlage EM-tauglich zu machen?*

„Es ist für den ATV eine große Herausforderung die Anlage in einen Zustand zu versetzen, der einen würdigen und vor allem logistisch einwandfreien Rahmen für eine Europameisterschaft abgibt. Da bisher nur das Hockeyspielfeld vorhanden war, muss nun für das Turnier eine neue Infrastruktur gelegt werden, wie zum Beispiel Strom- und Wasserleitungen, die ja unabdingbar sind. Eine Tribüne für fast 5.000 Zuschauer wird aufgebaut werden. Und eine attraktive Zeltstadt, mit Hockey-Dorf, Verpflegungs- und Unterhaltungsbereichen wird das Bild abrunden.“

*Sie wollten einen neuen Kunstrasenbelag verlegen lassen. Inwieweit ist dieses Vorhaben schon abgeschlossen?*

„Nach einer längeren Verzögerung, kann ich jetzt mit Freude sagen, dass die Verlegung des Rasenbelages am 6. Juni beginnt, so dass wir ihn am 24. Juni offiziell mit einer kleinen Feier einweihen werden.“

*Eine EM ist ja mit einem erheblichen organisatorischen Aufwand verbunden. Wie viele Helfer aus dem ATV und den anderen Leipziger Vereinen werden Ihnen zur Verfügung stehen?*



Ansprechpartner für die Medien:  
deutsche hockey agentur  
red. Hotline 0163 - 88 301 66  
Tel.: 04101 - 590 488 / -499  
Fax: 04101 - 590 481  
E-Mail: info@dha-online.de  
Website: www.dha-online.de  
Behrensallee 7, 25421 Pinneberg

„Aus dem ATV und den anderen Leipziger Vereinen haben wir rund 200 Helfer, die uns bei der Organisation und Planung der Veranstaltung unterstützen. Diese Helfer haben uns schon bei der WM 2003 geholfen und von dieser bereits vorhandenen Struktur können wir jetzt profitieren.“

*Wer sind neben Ihnen die weiteren entscheidenden Personen seitens des ATV bei der Organisation der EM?*

„Natürlich sind alle beteiligten Helfer wichtig und ich möchte auch auf keinen einzigen verzichten. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten danken und, stellvertretend für alle anderen, nur einige Namen nennen: Falk Jänicke als OK-Leiter, Hans-Dietrich Sasse und Jürgen Fechner.“

*Welche Erwartung haben Sie persönlich bezüglich der Europameisterschaft?*

„Wir haben ja im Hockeybereich schon viele Veranstaltungen organisiert und können so auf einen Erfahrungsschatz zurückblicken. Natürlich hoffe ich, dass das Turnier genauso erfolgreich sein wird wie die Weltmeisterschaft 2003.“

*Hat Hockey in der Region durch die WM 2003 einen „Run“ erlebt?*

„Das Spiel mit dem Krummstab ist ja schon seit 1908 in Leipzig sehr populär. Die Begeisterung für den Hockeysport in Leipzig gibt es durch die gesteigerte Anerkennung des Hockeys als Sportart, hat sich der Stellenwert enorm verbessert. Nach der Weltmeisterschaft konnten wir im ATV einen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen.“

*Die Nationalmannschaft ist während der Vorbereitung häufig in Leipzig. Wie stark ist deren Kontakt mit dem Club vor Ort?*

„Der Kontakt zur Nationalmannschaft ist sehr intensiv und sie fühlen sich bei uns sehr wohl. Die Beziehung der Mannschaft zu Leipzig ist vergleichbar mit dem Kontakt, den Boris Becker zu Wimbledon hatte: Becker hat das Turnier in England stets als „sein Wohnzimmer“ bezeichnet. Die Hockeyspieler stellen diesen Vergleich im Bezug auf den ATV bzw. Leipzig ebenso an.“

*Wird sich der ATV auch in Zukunft um die Ausrichtung großer Turniere bewerben?*

„Wir werden uns auch in Zukunft um Veranstaltungen bemühen, jedoch wird es sicherlich erst einmal nicht in der Größenordnung einer WM oder EM sein. Ich denke dabei zunächst an die Ausrichtung von Länderspielen, bei denen wir unsere Erfahrungen und unser organisatorisches Können unter Beweis stellen werden.“

Die EM im Internet: [www.european-nations-cup.de](http://www.european-nations-cup.de)



Ansprechpartner für die Medien:  
deutsche hockey agentur  
red. Hotline 0163 - 88 301 66  
Tel.: 04101 - 590 488 / -499  
Fax: 04101 - 590 481  
E-Mail: [info@dha-online.de](mailto:info@dha-online.de)  
Website: [www.dha-online.de](http://www.dha-online.de)  
Behrensallee 7, 25421 Pinneberg